



Sammlung Theaterzettel

Die Maschinenbauer

Gaulé, Theodor

1901-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 9. Januar 1901.

46. Vorstellung im Abonnement B.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.
Regisseur: Herr Hecht. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: **In der Fabrik.**

Eduard, ein junger Engländer	Herr Göß.	
Lohmann, der Meister	Herr Ernst.	
Heinzius, Monteur	Herr Lösch.	Berliner
Knobbe, Schlosser	Herr Hecht.	
Rudelhuber, Kupferschmied, Münchner	Herr Schöbl.	Maschinen-
Dumont, Metalldreher, Franzose	Herr Hildebrandt.	
Hörndel, Modelltischler, Schlesier	Herr Jacobi.	
Wiesfle, Schmied, Sachse	Herr Köfert.	
Louise, Heinzius' Schwester	Frl. Wittels.	
Friederike, Knobbe's Frau	Frau Jacobi.	
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Frl. Raben.	
Naale, Hauswirth	Herr Godek.	
Frau Ronge, Schenkswirthswittwe	Frl. Wagner.	

Arbeiter und ihre Frauen.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: **Ein Parvenü.**

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Lietzsch.
Eduard, sein Neffe	Herr Göß.
Frl. Schnuderich, seine Haushälterin	Frau De Lanf.
Louis von Sonnenschein	Herr Steineck.
Wiesfle, Börsenspekulant	Herr Loberg.
Role	Herr Weger.
Knobbe	Herr Hecht.
Ein Diener	Herr Deckert.

Drittes Bild: **An die Luft gesetzt.**

Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Frl. Wittels.
Eduard	Herr Göß.
Naale	Herr Godek.
Wiesfle	Herr Köfert.
Hörndel	Herr Jacobi.
Joseph	Frl. Raben.
Ein Gerichtsvollzieher	Herr Woier.
Ein Briefträger	Herr Welbe.

Viertes Bild: **Ein Hofball.**

Naale	Herr Godek.
Eduard	Herr Göß.
Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Frl. Wittels.

Knobbe	Herr Hecht.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schöbl.
Frau Rudelhuber	Herr Loberg.
Dumont	Herr Hildebrandt.
Wiesfle	Herr Köfert.
Hörndel	Herr Jacobi.
Frau Ronge	Frl. Wagner.
Joseph	Frl. Ka. en.
Meister Lohmann	Herr Ernst.
Frau Lohmann	Frau Schilling.
Ein Hausknecht	Herr Strubel.
Ein Weinkäufer	Herr Eichrodt.
Ein Bäckerbursche	Frl. Bifch.
Ein Conditorbursche	Frl. Breifch.

Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: **Liebe und Geld.**

Eduard	Herr Göß.
Heinzius	Herr Lösch.
Knobbe	Herr Hecht.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Hörndel	Herr Jacobi.
Wiesfle	Herr Köfert.
Frau Ronge	Frl. Wagner.
Joseph	Frl. Raben.
Ein Commis	Herr Peters.
Ein Fuhrmann	Herr Bongardt.

Sechstes Bild: **Revanche.**

Herr Hornipel	Herr Lietzsch.
Eduard	Herr Göß.
Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Frl. Wittels.
Knobbe	Herr Hecht.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Hörndel	Herr Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schöbl.
Dumont	Herr Hildebrandt.
Frau Ronge	Frl. Wagner.
Joseph	Frl. Raben.
Louis von Sonnenschein	Herr Steineck.
Fräulein Schnuderich	Frau De Lanf.
Wiesfle	Herr Loberg.
Role	Herr Weger.

Arbeiter und ihre Frauen.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach der zweiten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Sperrsitz im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsitz im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshaf. a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Donnerstag, den 10. Januar 1901. 17. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Einmaliges Ensemble-Gastspiel des Elsäßischen Theaters aus Straßburg.

Zum ersten Male:

D' Pariser Reis.

Schwank in 3 Akten von G. Stoskopf.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.